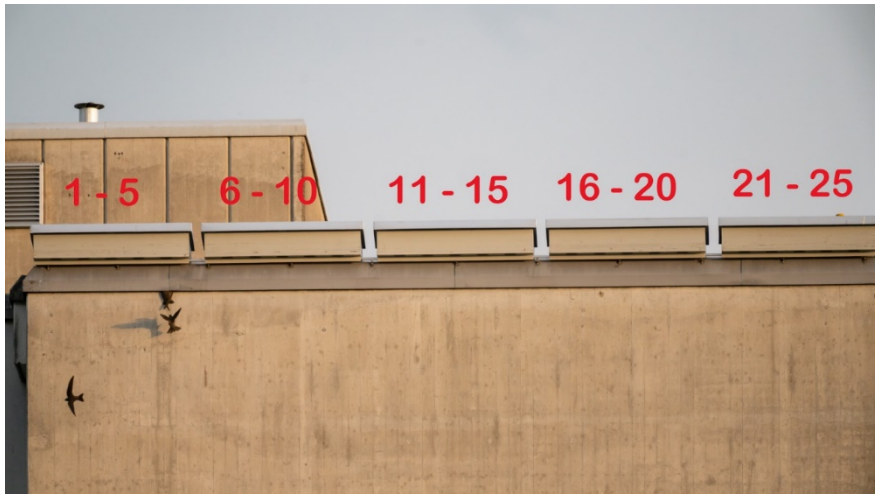
Alpensegler Nistkasten-Kontrolle Haus ARA Kantonsspital Frauenfeld vom 04.03.2021



Die fünf Nistkästen mit den je fünf Bruträumen auf dem Haus ARA

Margrit Schilling bei der Kontrolle der Nistkästen auf dem ARA

Die Alpensegler-Nistkästen am Haus ARA wurden im Jahr 2013 montiert, jedoch bis und mit 2019 von den Vögeln nicht benützt. Im Sommer 2020 konnten erstmals vereinzelt An- und Einflüge beobachtet werden. Aufgrund der Beobachtungen und Kotspuren am Boden konnten wir vermuten, dass im Kasten ganz rechts (wenn man auf der Nordseite steht und an das Gebäude schaut) beim Nistraum Nr. 25 eine Brut zustande kam. Mit der Kontrolle vom 4. März 2021 konnte dies bestätigt werden. Im Brutraum Nr. 25 fanden wir ein vollständiges Nest und viel Kot. In allen anderen Bruträumen waren ebenfalls Spuren von Alpensegler-Besuchen zu finden in Form von losem und teilweise am Kastenboden festgeklebtem Nistmaterial. Die Alpensegler verloren im 2020 nach ihrer Ankunft möglicherweise viel Zeit mit Einflugversuchen bei ihren gewohnten Nistplätzen am Bettenhaus des alten Spitals, bis sie «begriffen haben», dass die Nischen dort nicht mehr zugänglich sind. Danach mag es evtl. zu spät gewesen sein, um noch eine Brut in den Kästen vom Haus ARA zu beginnen. Vielleicht waren es auch hauptsächlich junge Alpensegler, welche zuvor noch nie gebrütet hatten, welche die Nistkästen am ARA besucht und Nistmaterial eingetragen haben. Aber dies sind nur Vermutungen. Auf jeden Fall sind wir zuversichtlich, dass nach dem Bruterfolg des einen Alpensegler-Pärchens im Sommer 2021 weitere Brutpaare künftig in den Kästen am ARA ihre Jungen aufziehen werden.

Trotz Baugerüst und Flies sowie verschlossenen Brutplätzen am noch stehenden alten Bettenhaus konnten wir immer wieder An- und Einflüge an diesem Gebäude beobachten, weshalb wir vermuten, dass es auch dort in der vergangenen Brutsaison nochmals zu Alpenseglerbruten kam. Zusätzlich waren regelmässig zwei Vögel beim neuen Spital zu sehen, welche auf der Nordseite zwischen einem Fenster und dem halb heruntergelassenen Rollladen einflogen. Gemäss späterer Aussage vom Spitalpersonal soll es dort ein Nest mit Jungvögeln gehabt haben. Wir werden uns die Situation gelegentlich selber noch vor Ort anschauen, sobald wir Zugang in das entsprechende Patientenzimmer erhalten werden. In den im Frühling 2020 montierten Kästen auf dem Dach vom neuen Spital konnten wir bisher keine Anflüge beobachten.

04.03.2021
Sandra Schweizer & Margrit Schilling

Bruträume Nr. 1 – 5
von rechts nach links gezählt

Bruträume Nr. 6 - 10
von rechts nach links gezählt

Bruträume Nr. 11 – 15
von rechts nach links gezählt

Bruträume Nr. 16 – 20
von rechts nach links gezählt

Bruträume Nr. 21 – 25
von rechts nach links gezählt
mit Nest im Brutraum Nr. 25

Nest im Brutraum Nr. 25